

Mit Hubert durch die Jahreszeiten - Sommer



Liebe Erzieher*innen, liebe Kinder,

Es ist Sommer. Die Natur erfreut uns mit warmen Temperaturen und überall grünt und blüht es. An den Blüten von Blumen wimmelt es von Insekten und die Vogeljungen beginnen mit ihren ersten Flugversuchen. Da gibt es immer etwas Neues zu entdecken.

Auf Entdeckungsreise

Der Sommer ist die Zeit der Insekten. Überall an Blüten kann man Schmetterlinge, Bienen und Käfer beobachten. Sie sind nicht nur schön anzuschauen, sie dienen auch als wichtige Nahrung für den Nachwuchs größerer Tiere. Alleine ein Spatzenpaar benötigt 51.000 Insekten zur Aufzucht seiner Jungen. Daher ist die Förderung von Insekten sehr wichtig. Auch ihr könnt helfen. Eine wilde Ecke, heimische Pflanzen oder eine Wildwiese auf eurem Gelände bieten guten Lebensraum.

Diese Insekten könnt ihr im Sommer beobachten:



Tagpfauenauge



Zitronenfalter



Pinselkäfer



Hornissenschwebfliege



Blattschneiderbiene



Erdhummel

Mini-Kressebeet - wir züchten unsere eigenen Kräuter

Habt ihr schon mal Kresse probiert? Das Säen von Kresse geht ganz einfach.

Das braucht ihr:

- leere Eierschale
- Eierbecher
- Watte
- Kressesamen
- Filzstifte
- Sprühflasche



So wird es gemacht:

- Nehmt eine leere Eierschale. Gerne könnt ihr sie bemalen.
- Füllt das Ei mit Watte
- Nun könnt ihr einige Kressesamen auf die Watte geben
- Wenn ihr das Ganze gut feucht haltet, könnt ihr in ein paar Tagen bereits ernten.



Nun könnt ihr mit der frischen Kresse einen leckeren Kräuterquark oder Kräuterbutter zubereiten. **Guten Appetit!**

Fragen zu Naturthemen – „Fragt Hubert!“

Ich kenne mich bestens aus und helfe euch gerne die Rätsel der Natur zu lüften. Sammelt eure Fragen und schickt sie an mich. Ich werde sie dann im nächsten Rundbrief beantworten.

kitaUmweltbildung@stadt-koeln.de

Antworten rund um die Natur im Sommer

Keine Angst – aber bitte Respekt vor Wespen



Wespen sind staatenbildende Insekten, die im Naturhaushalt eine wichtige Funktion erfüllen: Sie beseitigen u.a. Aas und verhindern dadurch die Ausbreitung von Krankheiten. Ein Staat kann bis zu 10.000 Tiere umfassen und die haben natürlich ordentlich Hunger. Da sie also viel Nahrung benötigen, kommen sie oft auch in die Nähe von uns Menschen und lösen bei uns Unbehagen aus.

Das könnt ihr tun, wenn euch Wespen zu nahe kommen:

- Vorsichtiges Ansprühen mit Wasser kann helfen, die Tiere zu vertreiben.
- Ein Schälchen mit Fleisch/Wurst im Frühsommer und ein Schälchen mit Marmelade oder anderen Süßspeisen hilft, die Tiere vom eigentlichen Essenstisch wegzulocken.

Hier geht es weiter mit Antworten zur Natur im Sommer

- Sollte man dennoch gestochen werden, ist der Stich sofort abzudecken. Denn mit dem Stich werden Hormone mit ausgeschüttet, die den anderen Wespen Gefahr signalisiert. Durch das Abdecken können sich diese Botenstoffe nicht verbreiten.
- Wespen nicht anpusten, die Insekten fühlen sich bedroht und könnten dadurch stechen.

Wo könnt ihr noch mehr erfahren?

Im städtischen Internet:

[Wespen, Hornissen, Hummeln und Wildbienen
– nützliche Plagegeister](#)

Quellen und Links:

[Aktuelles - Stadt Köln](#)

[Umweltbildung - Stadt Köln](#)

[Die Naturforschungskiste - Stadt Köln](#)

Fotos: B. Küchenhoff

**Hubert wünscht euch einen
schönen Sommer!**

